

Seminarplan 2027 bis 2028

Gestalttherapeutische Fachausbildung | Leipzig



Deutsche
Heilpraktikerschule®

Kurs: 10 Wochenenden, je 3 Tage

Freitag, 18 bis 21 Uhr | Samstag, 10 bis 18 Uhr | Sonntag, 10 bis 17 Uhr

BLOCK	DATUM	THEMA
1. Einführungsseminar Gestalt erleben	21.05. – 23.05.'27	Ein Wochenende an dem die Gestalttherapie erfahrbar wird. Mit Übungen, Sitzungen vor der Gruppe und ersten Selbsterfahrungen tauchen wir in den vielfältigen Raum der Gestalt. Wir beginnen uns als Gruppe zu finden und mit dem Verteilen der Aufgaben, den Kurs für die nächsten 1,5 Jahre zu stecken.
2. Humanistische Haltung Menschen menschlich begleiten	25.06. – 27.06.'27	Alle humanistischen Verfahren verbindet eine therapeutische Haltung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Der Klient trägt die Fähigkeit zum Wachstum und zur Gesundung in sich selbst. Der Therapeut, die Therapeutin begleitet hierbei empathisch und akzeptierend. Wir erlernen Spiegel Techniken als therapeutisches Basisinstrument.
3. Wahrnehmung Vom Kopf ins Spüren	27.08. – 29.08.'27	Nicht analysieren, sondern wahrnehmen was jetzt ist, ist die Grundlage für alle gestalttherapeutischen Prozesse. Erst die Fähigkeit meinen Körper und die Welt, die mich umgibt zu spüren schafft mir die Möglichkeit für Wachstum und Veränderung. Wie erlebe ich mich in diesem Augenblick, was nehme ich jetzt wahr steht an diesem Wochenende im Vordergrund. Dieses Gewahrsein üben wir mit uns selbst und in der Begleitung.
4. Identifikation Erfahrung des Selbst	22.10. – 24.10.'27	Wenn nicht nur der Bauch drückt und sich zusammenschnürt, sondern ich der Bauch bin und mir bewusst ist, ich schnüre mich zusammen, gibt es wieder Kontakt zwischen Körper und Selbst. Jetzt bin ich identifiziert und handlungsfähig. Wir experimentieren mit dem Körper, Symptomen, Anteilen und Gegenständen.
5. Arbeit mit dem leeren Stuhl Beziehung und Polaritäten	03.12. – 05.12.'27	Alles in der Gestalttherapie dreht sich um Beziehung. Die Beziehung zu mir selbst und die zur Welt in der ich mit der Familie, Partnern und sonstigen Personen konfrontiert bin. Häufig gibt es unabgeschlossene Situationen, offene Gestalten. Hierfür und zur Klärung dieser Beziehungen nutzen wir den leeren Stuhl. Wir üben diese Technik sowohl als Therapeut/in wie auch als Klient/in.

Seminarplan 2027 bis 2028

Gestalttherapeutische Fachausbildung | Leipzig



Deutsche
Heilpraktikerschule®

Kurs: 10 Wochenenden, je 3 Tage

Freitag, 18 bis 21 Uhr | Samstag, 10 bis 18 Uhr | Sonntag, 10 bis 17 Uhr

BLOCK	DATUM	THEMA
6. Grundlagen der Gestalttherapie Wer, wie, was?	04.02. – 06.02.'28	Was sind die Grundlagen der Gestalttherapie? Wodurch waren Fritz und Lore Perls, die Begründer der Gestalttherapie maßgeblich geprägt? Und was meint Gestalt? Wir befassen uns mit Gesetzen der Gestaltpsychologie und den phänomenologischen und existentialistischen Einflüssen. Auch Tanz, Theater, Meditation und Bewegungstherapie dürfen nicht fehlen. Hierzu hören wir Referate und machen wie immer viele praktische Erfahrungen.
7. Die Neurosenlehre in der Gestalttherapie Kontakt und Unterbrechung	28.04. – 30.04.'28	Wie manipuliere ich die Welt, um zu bekommen, was ich will? Wie unterbreche ich Kontakt? Und was bedeutet das für die therapeutische Sitzung? Hier beschreibt F. Perls unterschiedliche Neuroseformen. Diese werden wir erforschen und kennenlernen. Dazu machen wir Übungen und Sitzungen.
8. Arbeit mit dem inneren Kind Verantwortung stärken	30.06. – 02.07.'28	Eins der inneren Anteile, die uns in der täglichen Praxis immer wieder begegnen ist das innere Kind. Wenn kindliche Anteile integriert sind, ist erwachsenes Handeln wieder möglich. Wie arbeitet die Gestalt mit diesem wichtigen Anteil? Ein Wochenende mit viel Selbsterfahrung und Übung bei der Begleitung von KlientInnen geben Sicherheit für die Praxis.
9. Arbeit mit Träumen Schätze heben	08.09. – 10.09.'28	Wer sich mit der Arbeit von Fritz Perls beschäftigt, kommt am Thema der Traumarbeit nicht vorbei. Anders als in anderen Therapieverfahren wird in der Gestalt auch in der Arbeit mit Träumen nicht analysiert und gedeutet. Hier stehen die Identifikation und das Erlebbarmachen im Vordergrund. An diesem Wochenende haben wir neben dem Neuen rund ums Thema Traum, Raum auch die Möglichkeit bisher Erlerntes, wie Wahrnehmung, Identifikation, Acting und dialogisches Arbeiten zu vertiefen.
10. Abschlusswochenende Eine Gestalt schließt sich	10.11. – 12.11.'28	Jetzt ist Platz für alles, was noch offen ist. Ihr stellt eure Fallberichte der Gruppe vor. Wir haben Raum für Supervision und Austausch und natürlich unsere gemeinsame Reise feierlich zu beenden.